

DOKUMENTARFILM DONNERSTAGFILM



DODO = DOKUMENTARFILM-DONNERSTAG!
Der Dokumentarfilm des Monats - fast immer donnerstags!

Do 26.02., Do 12.03., Do 19.03., Do 26.03. um 18:30
+ Do 05.03. um 20:30

Max Beckmann – Departure

Michael Trabitzsch | DE 2013 | FSK 6 | 90 Min. | OmU
Geprägt vom Ersten Weltkrieg wird Beckmann zum kompromisslosen Beobachter seiner Zeit. Briefe und Tagebücher öffnen den Blick auf Selbstzweifel, Existenzangst und schöpferische Kraft. Es entsteht ein Porträt eines Künstlers, der früh vor dem Faschismus warnte und nach einer modernen Figur des Menschen suchte.



26.02. – 04.03. LITERATUR VERFILMT

Fr 27.02. um 18:15! + Sa 28.02., So 01.03., Mo 02.03.,
Di 03.03. (dt.) um 20:30

Hamnet

Chloé Zhao | UK 2025 | FSK 12 | 125 Min. | OmU
Stratford-upon-Avon 1585: Der junge Lateinlehrer William Shakespeare und die naturverbundene Heilerin Agnes Hathaway verlieben sich und gründen eine Familie. Elf Jahre später droht diese nach dem tragischen Tod des Sohnes Hamnet zu zerbrechen. Nach dem fiktiven historischen Roman von Maggie O'Farrell erzählt der Film vom Sein und Nichtsein.



Sa 28.02., Di 03.03. (dt.) um 18:15! + Mi 04.02. um 20:30

L'Étranger | Der Fremde

François Ozon | FR/BE/MA 2025 | FSK 12 | 123 Min. | OmU
Im Algerien der 1930er lebt Meursault teilnahmslos vor sich hin. Selbst beim Tod seiner Mutter zeigt er keine Regung, kurz darauf beginnt er eine Beziehung mit Marie. Durch den zwielichtigen Nachbarn Raymond gerät er in gefährliche Verstrickungen, bis ein heißer Strandtag alles verändert.



Do 26.02. um 20:30 + Mi 04.03. um 18:30

Stiller

Stefan Haupt | DE/CH 2025 | FSK 12 | 99 Min.

Ein US-Amerikaner wird bei einer Zugreise in der Schweiz festgenommen. Man hält ihn für einen seit Jahren verschwundenen Bildhauer, verstrickt in eine politische Affäre. Er bestreitet alles. Stillers Frau soll ihn identifizieren, doch Zweifel bleiben. Während Erinnerungen aufbrechen, wächst Nähe und die Frage nach Wahrheit und Identität wird immer drängender.



So, 01.03. um 17:00
Jubiläumsfilmreihe

Barry Lyndon

Stanley Kubrick | GB 1973 | FSK 12 | 185 Min. | OmU
Aufstieg und Fall eines Glücksritters des 18. Jahrhunderts in märchenhaft schönen Bildern: konsequenter Stilwille und der bis ins Detail künstlerisch kontrollierte Aufwand machen diesen Film zu einem großen, vielschichtigen Zeitporträt, in dem sich private und gesellschaftliche Dimensionen nahtlos verbinden.



Fr 27.02. um 20:30
+ Shorts Attack präsentieren:



Golden Shorts: Sci-Fi-Klassiker

10 Filme in 80 Min. | OmU

Eine wilde Mischung erlesener Science-Fiction Filme der letzten Jahre: Mal geht am Raumschiff etwas kaputt, mal eskaliert der Haushaltsroboter. Aliens trotzen dem irdischen Schönheitsideal. Apokalypsen kommen mal opulent, mal durch Manipulation. Es gibt Smartphones für Tiere und einen Mond, der den Menschen nicht mag.



Mo 2. März 2026 um 18:00

In Kooperation mit den Grünen Frankfurt West – kostenfreie Vorstellung:

Cycling Cities

Ingvar Perowanowitsch | DE 2025 | FSK 0 | 84 Min.

Journalist, Vortragsredner und Filmemacher Ingwar radelt in seinem neuen Film in Europas schönste Fahrradstädte, um herauszufinden, wie diese den Wandel zu mehr Lebensqualität geschafft haben. Im Anschluss Diskussion mit Ingvar Perowanowitsch, Mobilitätsdezernent Wolfgang Siefert und Sprecherin für Mobilität Dr. Katharina Knacker



05.03. – 11.03. WELT-FRAUEN-WOCHE

Fr 06.03. um 18:30 + Sa 07.03., Mo 09.03., Mi 11.03. um 20:30

Mother's Baby

Johanna Moder | AT/CH/DE 2025 | FSK 12 | 107 Min.

Julia und Georg sehnen sich nach einem Kind. Eine experimentelle Behandlung in einer speziellen Fruchtbarkeitsklinik soll den Traum wahr werden lassen. Nach der Geburt verspürt Julia jedoch eine seltsame Distanz zu dem Kind. Irgendetwas stimmt hier nicht...

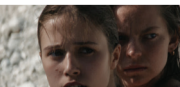


Fr 06.03., Di 10.03. (dt.) um 20:30 + Mo 09.03. um 18:30

Kaj ti je deklica / Little Trouble Girls

Urška Djukić | SL/IT/HR 2025 | FSK 12 | 89 Min. | OmU

Die 16-jährige introvertierte slowenische Schülerin Lucija fährt mit ihrem katholischen Mädchenchor in ein norditalienisches Kloster. Dort trifft sie auf die selbstbewusste, etwas ältere Ana Maria. Zwischen orthodoxen Zwängen und emanzipierendem Begehren muss Lucija ihren Weg finden.



Sa 07.03., Di 10.03. (dt.) um 18:30 + So 08.03. um 20:30

Lesbian Space Princess

Emma Hough Hobbs, Leela Varghese |

AU 2025 | FSK 16 | 87 Min. | OmU

Die introvertierte Prinzessin Saira, Tochter der Königinnen des Planeten Clitopolis, ist am Boden zerstört: Die heiße Kopfgeldjägerin Kiki hat mit ihr Schluss gemacht! Krawallig, bonbonbunt und kompromisslos queer mit popkulturellen Referenzen zeichnet der animierte Debütfilm des australischen Regieduos einen kreativen intergalaktischen Selbstfindungstrip.



Do 05.03. um 18:00 mit Einführung
ver.di präsentiert:



Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, Ihr Schönen!

Torsten Körner | DE 2024 | FSK 6 | 109 Min.

Ein dokumentarisches Gruppenbild von 15 ost-deutschen Frauen aus unterschiedlichen Lebenswelten: Sie berichten von Aufbruch, Anpassung und Widerstand in der DDR. Entstanden ist ein facettenreiches Bild zwischen Freiheitsdrang, Realität und stiller Rebellion.



Mi 11.03. um 18:00 mit Film & Dialog
GEW Hessen präsentiert:



Feminism WTF

Katharina Mückstein | AT 2023 | FSK 6 | 96 Min.

Als erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts steht Feminismus heute erneut zur Debatte. Der Film versammelt Stimmen aus Politik-, Sozial- und Genderforschung und beleuchtet Machtstrukturen, Care-Arbeit, Zweigeschlechtlichkeit, Kolonialismus und Kapitalismus.



So, 08.03. um 18:00
Jubiläumsfilmreihe



Portrait de la jeune fille en feu /

Porträt einer jungen Frau in Flammen

Céline Sciamma | FR 2019 | FSK 12 | 122 Min. | OmU

1770 an der bretonischen Atlantikküste: Die Pariser Malerin Marianne reist auf eine abgelegene Insel, um ein Porträt einer jungen Adligen anzufertigen. Die rebellische Héloïse weigert sich jedoch, also muss das Bildnis heimlich angefertigt werden. Marianne studiert sie tagsüber mit Blicken, um sie abends aus dem Gedächtnis zeichnen zu können.



12.03. – 18.03. - 4.IRANISCHES FILMFESTIVAL



Do 12.03. um 20:30
Jubiläumsfilmreihe



تسود مناح / Khane-ye doost kodjast? /

Wo ist das Haus meines Freundes?

Abbas Kiarostami | IR 1987 | FSK o. A. | 83 Min. | OmU | 35 mm

Der 8-jährige Ahmed hat aus Versehen das Schullehrer seines Klassenkameraden Mohamed eingesteckt. Er begibt sich daraufhin auf eine Odyssee-artige Suche nach dessen Haus, scheitert jedoch wie Sisyphos am Unwillen der Erwachsenenwelt.



Fr 13.03. um 18:00! | Regie anwesend + Di 17.03. um 20:30

5 Kurzfilme

IR 2022-2025 | 84 Min. | OmEU

Das Festival präsentiert fünf iranische Kurzfilme, die ohne offizielle Genehmigung im Iran gedreht wurden. Ihre unabhängige Produktion erlaubt einen mutigen und authentischen Blick auf die iranische Gesellschaft.



Fr 13.03. um 20:00! | Regie anwesend + Di 17.03. um 18:30

Dead of Night

Farhad Vilki | IR 2025 | 90 Min. | OmEU

Ein regimekritischer Schriftsteller zieht von der Hauptstadt zurück in sein Heimatdorf, wo sein Haus durch ein ansteigendes Flusshochwasser bedroht ist. Während er dort an einem neuen Roman arbeitet, beginnt ein zweifacher Überlebenskampf: gegen die Naturgewalten sowie gegen staatliche Zensur.

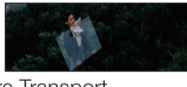


Sa 14.03. um 16:00! | Regie anwesend

Willow and Wind

Mohammad Ali Talebi | IR 2000 | 77 Min. | OmEU

Während eines Fußballspiels zerbricht ein Junge in einer iranischen Schule eine Fensterscheibe. Zur Strafe muss er diese ersetzen, doch obwohl ein Freund die Kosten übernimmt, scheitert der schwere Transport.



Sa 14.03. um 18:00! | Regie anwesend + Mo 16.03. um 20:30

Maydegol

Sarvnaz Alambeigi | IR/FR/DE 2024 | 74 Min. | OmU

MAYDEGOL begleitet ein afghanisches Teenager-Mädchen im Iran, das heimlich den Traum verfolgt, professionelle Muay-Thai-Kämpferin zu werden. Trotz familiärer Zwänge wird der Sport für sie zum Werkzeug, um für ihre Rechte zu kämpfen.



Sa 14.03. um 20:00! | Regie anwesend

Divine Comedy

Ali Asgari | IR/TK/IT/FR/DE 2025 | 100 Min. | OmEU

Bahram, ein 40-jähriger Filmemacher, wird mit seinem neuesten Werk vom iranischen Kulturministerium zensiert. Gemeinsam mit seiner Produzentin Sadaf wagt er sich in den Untergrund, um den Film heimlich zu zeigen – trotz Zensur, Bürokratie und Selbstzweifeln.



So 15.03. um 18:00! | Regie anwesend

Fear & Trembling

Manijeh Hekmat, Faeze Azizkhani | IR 2024 | 76 Min. | OmEU

Die fundamentalistische Manzar wird von ihrer Familie verlassen. Ihre Schwester bittet sie um Hilfe, nachdem ihre Tochter wegen fehlenden Kopftuchs verhaftet wurde. Doch Manzar hält daran fest, dass ihre Nichte für diese Sünde bestraft werden muss.



So 15.03. um 20:00! | Regie anwesend

Inside Amir

Amir Azizi | IR 2025 | 103 Min. | OmEU

Ein junger Mann zwischen Abschiedsschmerz und Hoffnung auf ein neues Leben. Einfühlsames Porträt über eines der prägenden Themen unserer Zeit. Einer der Gewinner von Venedig!



Mo 16.03. um 18:30

Bidad

Soheil Beiraghi | IR 2025 | 104 Min. | OmEU

Seti liebt Musik und Gesang und sehnt sich danach, dass ihre Stimme gehört wird. Aber im Iran ist es für Frauen gesetzswidrig, in der Öffentlichkeit aufzutreten, und so entscheidet sich das junge Mädchen zu ihrem eigenen, persönlichen Protest. Die Straße wird ihre Bühne und zufällige Passanten werden ihr begeistertes Publikum.



Mi 18.03. um 18:30 | Regie online anwesend

Mrs. Iran's Husband

Marjan Khosravi | IR 2023 | 27 Min. | OmEU

Die Geschichte von Sultan Mohammad und seinen Ehefrauen spielt im iranischen Bakhtiyari-Stamm, wo traditionelle Geschlechterrollen tief verwurzelt sind. Seine Frauen müssen schwere Arbeit verrichten während Mohammad sein Ansehen durch ihre Dienste aufrechterhält.



Requiem for a Tribe

Marjan Khosravi | IR/ES/QA 2024 | 70 Min. | OmEU

Die 55-jährige Hajar weigert sich, ihr nomadisches Leben und ihre Schafherde aufzugeben, obwohl ihre Familie sie zum Leben in der Stadt drängt. Der Dokumentarfilm porträtiert eine widerstandsfähige Frau, die entschlossen ist, an ihren Erinnerungen, Traditionen und ihrer Freiheit gegen die Wogen der Moderne festzuhalten.

Mi 18.03. um 20:30 | Regie anwesend

Without Permission

Hassan Nazer | IR/ GB 2025 | 80 Min. | OmEU

Ein exilierter Filmemacher kehrt in den Iran zurück. Um die ungefilterten Gedanken der Jugend festzuhalten, filmt er heimlich Kinder. Seine Reise durchbricht gesellschaftliche Barrieren und wird so zu einer Erkundung von Selbstausdruck in einer kontrollierten Welt.



19.03. – 25.03. SKURRILES ERFAHREN

Do 19.03., Fr 20.03., Di 24.03. (m.dt.gehörlos.UT) um 20:30
+ So 22.03., Mo 23.03., Mi 25.03. um 18:00! + 01.04. um 15:00! |
SeniorenKino

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Simon Verhoeven | DE 2026 | FSK 6 | 136 Min.

Der junge Joachim wird an einer renommierten Schauspielschule in München aufgenommen und zieht zu seinen wunderlichen Großeltern in ihre mondäne Villa. Zwischen den Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen Ritualen seiner Großeltern versucht er seinen Platz in der Welt zu finden.



Fr 20.03., Sa 21.03., Di 24.03. (m.dt.gehörlos.UT) um 18:00!
+ So 22.03., Mo 23.03., Mi 25.03. um 20:30

Sie glauben an Engel, Herr Drowak?

Nicolas Steiner | DE/CH 2025 | FSK 12 | 127 Min.

Die optimistische Studentin Lena trifft im Rahmen eines Sozialprojekts auf den verbitterten Hugo Drowak, der einsam und hoffnungslos lebt. Als Schreibtrainerin bringt sie ihren einzigen Kursteilnehmer dazu, über seine große Liebe zu erzählen und stößt alte Wunden auf. Zwischen Ablehnung und Nähe stellen sich beide ihren Dämonen.



Sa, 21.03. um 20:30

Jubiläumsfilmreihe



The Rocky Horror Picture Show

Jim Sharman | US 1975 | FSK 12 | 100 Min. | OV

Nach einer nächtlichen Autopanne landen Brad und Janet in einem abgelegenen Schloss und geraten in eine schräge Party mit Außerirdischen und einer künstlich erschaffenen Muskelgestalt. Als groteske Parodie auf US-B-Movies begann alles als Theaterstück und wurde zum weltweiten Mitternachts-Kult.



26.02. – 01.04. NATUR – MENSCH – VERWEBUNGEN

Do 26.03., Fr 27.03., So 29.03., Mo 30.03., Di 31.03. (m.dt.gehörlos.UT),
Mi 01.04. um 20:30 + Sa 28.03. um 17:30!

Silent Friend

Ildikó Enyedi | DE/FR/HU 2025 | FSK 6 | 145 Min. | OmU

Im Alten Botanischen Garten der Universitätsstadt Marburg steht ein Ginkgobaum, der über mehr als 100 Jahre hinweg stiller Zeuge menschlicher Geschichten wird. Ildikó Enyedi kleidet drei lose miteinander verbundene Episoden aus verschiedenen Zeitebenen über das Kommunikationsverhältnis zwischen Menschen und Pflanzen in unterschiedliche Bildästhetiken.



Sa 28.03. um 20:30 + Di 31.03. um 18:30

A Teströl és Lélekröl / Körper und Seele

Ildikó Enyedi | HU 2017 | FSK 12 | 116 Min. | OmU

In einem Schlachthaus in Budapest treffen Maria - die neue Qualitätsprüferin - und der Finanzchef des Hauses Endre aufeinander. Dass die beiden eine außergewöhnliche Verbindung haben, belegt bald eine psychologische Untersuchung im Haus: Sie begegnen sich im Traum als Hirsch und Hirschkuh.



Fr 27.03., Mo 30.03., Mi 01.04. um 18:30

Тихи Наблюдатели / Silent observers / Stille Beobachter

Eliza Petkova | BG/DE 2024 | FSK 12 | 95 Min. | OmU

In dem abgelegenen bulgarischen Bergdorf Pirin herrscht ein aus der Zeit gefallenes symbiotisches Verhältnis zwischen Mensch und Tier. Mit maleisch-meditativen Bildern porträtiert der Dokumentarfilm das Leben von sechs Tieren und jahrhundertalte Geschichten über das Dorfleben.



So 29.03. um 18:30

Jubiläumsfilmreihe



Orlando

Sally Potter | GB/FR 1992 | FSK 12 | 93 Min. | OmU

Ein englischer Edelmann durchlebt wechselweise als Mann und Frau vier Jahrhunderte zwischen der höfischen Zeit von Königin Elisabeth I. und dem London des 20. Jahrhunderts. ein ironisches Spiegelbild der gesellschaftlichen Vorherrschaft des Mannes und des wachsenden emanzipatorischen Bewusstseins der Frau.

